

Konfliktberatung und Mediation



Susanna Sacchetti

Mediatorin SDM-FSM
Organisationsberaterin NDS FH
Architektin REG B

Sprachen: Deutsch, Italienisch

Sachgebiete

- Nachbarschaft
- Bau-/Immobilienwirtschaft
- Planung und kommunale Entwicklung, Raum, Umwelt
- Innerbetrieblich, Verwaltung, Bildung, Schule
- Alter, Gesundheitswesen
- Nachfolge, Erbschaft

Berufserfahrung

- Bis 1997 Projektmanagerin im Bereich Architektur, Bahninfrastruktur - Öffentlicher Verkehr.
- 1997-99 Leiterin Facility-Management im grössten Bahnhof der Schweiz.
- 1999-00 Aufbau und Leitung unternehmensinterne Consulting-Group.
- 2000-11 Geschäftsleiterin Sacchetti Partner GmbH für Entwicklungsberatung+Management.
- 2010 Firmengründung beWirken.
- Seit 2005 Freiwilligenarbeit im Bereich Chronischkranke und für alternde Menschen

Nutzen und Ziel der Mediation

- Bei einem vorhandenen Konflikt ermächtigt professionelle Konfliktberatung zur Selbsthilfe. Konflikte werden nicht unter den Tisch gekehrt, sondern angepackt. Jede/jeder tritt für sich selbst ein. Ziel ist also Kooperation und Verständigung.
- Mediation ist ein aussergerichtliches Verfahren und gegenüber Gerichtsverfahren i.d.R. kürzer und deshalb kostengünstiger.

Die Prinzipien der Mediation

Mediation bedeutet Vermittlung.

- Das Verfahren ist freiwillig. Als Betroffene können Sie also ausprobieren, ob Mediation für Sie das geeignete Verfahren ist oder ob Sie eine Alternative, etwa das gerichtliche Verfahren vorziehen.
- Als Mediatorin bin ich allparteilich, selbst ohne inhaltliche Entscheidungsbefugnis. Ich unterstütze die Konfliktparteien darin, eigenverantwortlich die passenden Regelungen zu entwickeln.
- Die Freiwilligkeit schliesst die Möglichkeit ein, das Verfahren jederzeit einseitig zu beenden.
- Eigenverantwortliche Entscheidungen setzen die Kenntnis aller relevanten Tatsachen voraus. Sie müssen also offengelegt werden.
- Jede/jeder tritt für sich selbst ein.
- Das Verfahren ist vertraulich. Der Mediator tritt deshalb nicht als Zeuge vor Gericht auf.